



**Protokoll zur 5. Sitzung des Senats am 13.05.2015
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Rektor
Beginn: 11:45 Uhr
Ende: 12:10 Uhr
Ort: Festsaal Dülferstraße (Dülfersaal)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- I.1 Beschlüsse zur Tagesordnung und zum Protokoll der 4. Sitzung am 08.04.2015 (öffentlicher Teil)
- I.2 Bericht des Rektorats
- I.3 Aktuelle Viertelstunde
- I.4 Verschiedenes

I.1 Beschlüsse zur Tagesordnung und zum Protokoll der 4. Sitzung am 08.04.2015 (öffentlicher Teil)

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

Zum Protokoll der 4. Sitzung des Senats (öffentlicher Teil) am 08.04.2015 gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 4. Sitzung (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung als korrekte Wiedergabe der Sitzung beschlossen.

I.2 Bericht des Rektorats

- I.2.1 Der Vorsitzende berichtet darüber, dass man sich über die Vorzüge eines Studiums an der TU Dresden jetzt auch in einem Musikvideo informieren kann. „Die NotenDealer“ sind seit mehreren Jahren erfolgreich in der A-Cappella-Szene unterwegs und haben im Auftrag der TU Dresden einen Song für die TU Dresden komponiert und ein entsprechendes Musikvideo produziert: <http://youtu.be/a3ncs1SscPQ>. „Am Puls der Zeit“ heißt der Song und ist eine Liebeserklärung an eine Uni mit einmalig vielseitigem Studienangebot in einer der schönsten Studenten- und Wissenschaftsstädte Deutschlands und ein musikalisches Bekenntnis, dass das Studium „... die Zeit deines Lebens ist ...“. Ein Statement der etwas anderen Art über und für das Studieren an der TU Dresden. Sänger Tim Gernitz und Bassist Gábor Ferencz müssen es besonders gut wissen, denn Gernitz hat an der TU Dresden seinen Bachelor in Musikwissenschaften und Kunstgeschichte absolviert und ist jetzt gerade im 2. Semester seines Masterstudiums, Ferencz hat Lehramt Deutsch/Musik studiert.

Uraufgeführt wurde das Musikvideo im Rahmen des Uni-Tages, am 9. Mai 2015. Damit hat die TU Dresden nun neben ihrem Imagefilm, der die Exzellenz in der Forschung thematisiert, auch einen Film, der sich rund ums Studium dreht. Das Musikvideo wird den Mitgliedern des Senats vorgeführt.

Herr Prof. Wittchen merkt an, dass der Anteil an Frauen und ausländischen Studierenden in dem Video zu gering sei und schlägt vor, ein ähnliches Video mit weiblicher Besetzung und Mitwirkung von ausländischen Studierenden zu produzieren.

- I.2.2 Der Vorsitzende berichtet über die 18. Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) am 12.05.2015. Insbesondere führt er aus, dass im Rahmen dieser Sitzung der HRK-Präsident Horst Hippler für eine zweite dreijährige Amtszeit wiedergewählt wurde.

Außerdem wurden von der Mitgliederversammlung "Kernthesen zum Orientierungsrahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und akademischer Karriereewege neben der Professur" empfohlen und nachdrücklich eine dauerhafte, wettbewerbliche Fortführung der Exzellenzinitiative gefordert, wozu ein Strategiepapier verabschiedet wurde. Der Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass die TU9 zu diesen beiden Themenfeldern ebenfalls Strategiepapiere bzw. Leitlinien verabschiedet hat.

Weitere Themen waren die Unterstützung der Geschäftsstelle der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und die Verabschiedung der Leitlinien für Franchising-Modelle in der Medizin und Medical Schools.

- I.2.3 Die Prorektorin für Bildung und Internationales berichtet über die erste „International Staff Training Week“ an der TU Dresden vom 4. bis 8. Mai 2015. Rund 30 Verwaltungsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiterinnen aus vorwiegend europäischen Hochschulen haben daran teilgenommen. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über die Arbeitsabläufe in der Stabsstelle Kommunikation und Corporate Identity, im Akademischen Auslandsamt sowie dem European Project Center, dem Sachgebiet Transfer und den Project Scouts. Darüber hinaus wurden Projekte im Rahmen der Exzellenzinitiative (darunter die Graduiertenakademie, die Internationalen Büros der Bereiche und das Welcome Center) vorgestellt. Auch eine Führung durch die Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) sowie das Max-Planck-Institut für Zellbiologie und Genetik stand auf dem umfangreichen Besuchsprogramm. Bei der Abschlussveranstaltung wurde von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein positiver Eindruck sowohl von der TU Dresden, als auch von der Stadt Dresden geschildert.
- I.2.4 Zum aktuellen Stand der Produktivsetzung SLM/Studierendenmanagement führt die Prorektorin für Bildung und Internationales aus, dass das Modul „Studierendenmanagement“, welches die studentischen Stammdaten verwaltet, Ende Mai 2015 produktiv gehen soll. Die Datenmigration der Studierenden- und Studienverlaufsdaten wird heute beginnen und insgesamt 24 Stunden dauern. Die Stammdaten, Studienbescheinigungen etc. sollten dann Anfang Juni 2015 im neuen Portal zur Verfügung stehen.
- I.2.5 Der Prorektor für Universitätsplanung berichtet darüber, dass der schriftliche Bescheid zur Systemakkreditierung eingegangen ist. Außerdem informiert er darüber, dass für Ende Juni eine feierliche Übergabe der Urkunde geplant ist. Zu dieser Veranstaltung werden die Staatsministerin, die Firma AQUIN, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der TU Dresden, die am Verfahren beteiligt waren und der Senat der TU Dresden eingeladen werden. Der Prorektor für Universitätsplanung spricht allen Beteiligten seinen Dank für ihr Engagement und die geleistete Arbeit aus.

- I.2.6 Der Prorektor für Forschung berichtet darüber, dass das Graduiertenkolleg 1621 „Itineranter Magnetismus und Supraleitung in intermetallischen Verbindungen“ (Prof. Klauss) verlängert, mithin eine zweite Förderperiode von Oktober 2015 bis März 2020 bewilligt wurde.
- I.2.7 Außerdem informiert der Prorektor für Forschung darüber, dass von den 17 Anträgen auf ESF-Nachwuchsforscherguppen, die an das Ministerium weitergeleitet wurden, in der ersten Phase nur ein Projekt gefördert wird. Es handelt sich dabei um das Projekt „CoSiMa – Computer Simulation für das Materialdesign“ unter Federführung von Herrn Prof. Cuniberti. Das Projektvolumen beträgt ca. 2,1 Mio. Euro.
- I.2.8 Der Prorektor für Forschung erklärt weiterhin, dass die Anträge auf Verlängerung von folgenden drei Nachwuchsforscherguppen befürwortet worden:
- Adaptive föderative 3D Exploration mit Multi Roboter Systemen (ADFEX); Prof. Janschek, Prof. Gumhold, Prof. Maas und Prof. Schach
 - Mineralisation von artifiziellen DNS-Nanostrukturen (MindNano); Prof. Mertig, Prof. Diez, Prof. Eng, Prof. Eyhmüller, Prof. Plettmeier, Prof. Stamm und Prof. Voit
 - Kohlenstoff-Nanokomposite für hochkapazitive Lithium-Schwefelbatterien (Composite-S Power); Prof. Kaskel und Prof. Eckert.
- I.2.9 Die amtierende Kanzlerin informiert über den aktuellen Stand der SAP-Einführung. Insbesondere führt sie aus, dass die Vorbereitung der Reisekostenabrechnung läuft. Die Integrationstests wurden mehrfach erfolgreich durchgeführt und über den geplanten Starttermin im Mai 2015 wird in den kommenden Tagen entschieden. Außerdem berichtet die amtierende Kanzlerin über den aktuellen Stand im Projekt SAP Upgrade. Die bisher durchgeführten Tests verliefen weitgehend reibungslos. Die im RE-FX wie erwartet aufgetretenen Probleme sind voraussichtlich alle lösbar. Am 20.05.2015 beginnt die Testphase für das Upgrade Q-System.

Des Weiteren informiert die amtierende Kanzlerin darüber, dass ein neues Projekt durch das change advisory board freigegeben wurde. Für dieses Projekt „Personalobligo“ soll bis August 2015 die Konzeption erstellt werden, bis Ende 2015 die Implementierung erfolgen und voraussichtlich Anfang 2016 der Produktivstart erfolgen. Abschließend berichtet die amtierende Kanzlerin über den aktuellen Stand bzgl. der Verwaltungsschulungen. Sie erklärt hierzu, dass die Grundlagenschulungen für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung aufgebaut sind, die Pilotschulungen mit ersten Verwaltungsmitarbeitern/innen aus dezentralen Einheiten am 13. und 21.05.2015 stattfinden werden und ab Juli diese Schulungen regelmäßig angeboten und über OPAL buchbar sein werden. Außerdem sind die Schulungsunterlagen ab diesem Zeitpunkt auf der ERP-Seite abrufbar.

- I.2.10 Die amtierende Kanzlerin berichtet des Weiteren darüber, dass der Sächsische Rechnungshof zurzeit die Hochschulsteuerung in Sachsen prüft. Neben dem SMWK werden Prüfungen an 4 Hochschulen durchgeführt. An der TU Dresden hat die Prüfung mit dem Eröffnungsgespräch am 07.05.2015 begonnen und wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2015 dauern. An der TU Bergakademie Freiberg ist der Rechnungshof bereits gewesen. Es werden noch eine Fachhochschule und eine Kunsthochschule

le folgen. Ein Gesprächsthema war u.a. das Initiativbudget. Kritisiert wird beim Initiativbudget insbesondere die Quersubventionierung der Hochschularten.

- I.2.11 Der Vorsitzende informiert außerdem darüber, dass heute Nachmittag (13. Mai 2015) das Gebäude des nach modernsten Standards konzipierten Rechenzentrums übernommen und eingeweiht wird. Gleichzeitig wird der neue Hochleistungsrechner (HRSK-II) in Betrieb genommen. Bei dem Festakt werden der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich, die Bundesministerin für Forschung und Bildung, Prof. Dr. Johanna Wanka, die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst im Freistaat Sachsen, Dr. Eva-Maria Stange, sowie zahlreiche weitere Gäste aus Politik, Wissenschaft und Industrie anwesend sein.

I.3 Aktuelle Viertelstunde

Unter dem Tagesordnungspunkt Aktuelle Viertelstunde gibt es keine Wortmeldungen.

I.4 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.



Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland
Hans Müller-Steinhagen



Protokoll: Heike Marhenke